

KULTUR

ALS MOTOR FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
FORTSCHRITT?!

4

WIE BILDET SICH GESELLSCHAFTLICHE DIVERSITÄT IN DER KULTURARBEIT UND IN DEN KULTUREINRICHTUNGEN AB?

Gesellschaft ist vielfältig, das ist im Jahr 2021 nichts Neues. Menschen haben verschiedene nationale, soziale und ethnische Herkunft, gehören unterschiedlichen (oder keinen) Religionen an, haben unterschiedliche Geschlechter und sexuelle Orientierungen. Damit diese Vielfalt sichtbar ist, ist es wichtig, dass sie auch personell in der Öffentlichkeit und in Institutionen abgebildet wird. Eine angemessenere Repräsentation gesellschaftlicher Gruppen ist nicht nur gerecht, sie sorgt auch damit automatisch für eine Pluralität von Perspektiven und Diskussionen. Diese Debatten werden in allen Bereichen unserer Gesellschaft geführt, die Kultur kann da keine Ausnahme sein.

Wie spiegelt sich Vielfalt im Kulturbetrieb? Wer gibt in Museen, Theatern und anderen Kultureinrichtungen den Ton an? Und wie repräsentieren die Programme, die Kurator_innen, Intendant_innen, Regisseur_innen, Techniker_innen, Schauspieler_innen und Künstler_innen die Vielfalt unserer Gesellschaft? Welche Instrumente und Maßnahmen gibt es, um den Kulturbetrieb diverser aufzustellen? Was ist in den letzten Jahren schon passiert und an welchen Stellen muss noch gearbeitet werden?

4. VERANSTALTUNG

»WIE BILDET SICH GESELLSCHAFTLICHE DIVERSITÄT IN DER KULTURARBEIT UND IN DEN KULTUREIN- RICHTUNGEN AB?«

DIENSTAG
24. AUGUST 2021
18:00 UHR
/ONLINE

ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

Petra Wilke
Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Bonn

Dr. Fritz Behrens
Staatsminister a.D., Präsident der Kunststiftung
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

IMPULS

„ALLES SO SCHÖN BUNT HIER? WIRKLICH?“

Marius Jung
Kabarettist, Köln

DISKUSSION

Ulrike Seybold
Geschäftsführerin des NRW Landesbüros Freie Darstellende
Künste, Dortmund

Catrin Boß
Referatsleiterin für Teilhabe, Interkultur, Soziokultur und
Individuelle Künstlerförderung im Ministerium für Kultur und
Wissenschaft des Landes NRW

Marius Jung
Kabarettist, Köln

Moderation
Peter Grabowski
der kulturpolitische reporter, Wuppertal

DEMNÄCHST

SAVE THE DATE

»WAS KANN DIE
SOZIOKULTUR FÜR
DAS VERSPRECHEN
AUF KULTURELLE
TEILHABE LEISTEN?«

»KULTUR ALS
MOTOR FÜR GESELL-
SCHAFTLICHEN
FORTSCHRITT?!«

»IST DER KLIMA-
WANDEL EIN THEMA
FÜR DIE KULTUR-
POLITIK?«

»WIE BILDET SICH
GESELLSCHAFTLICHE
DIVERSITÄT IN DER
KULTURARBEIT UND
IN DEN KULTUREIN-
RICHTUNGEN AB?«

DIENSTAG
21. SEPTEMBER 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DIENSTAG
16. MÄRZ 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DIENSTAG
04. MAI 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DIENSTAG
24. AUGUST 2021
18:00 UHR
/ONLINE

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **20. AUGUST 2021**
für die Veranstaltung an:

<https://www.fes.de/lnk/49v>

Sie bekommen in der Woche vor der Konferenz den
Zugangslink von uns zugesandt.

Hinweis zum Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für Ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Zoom-Raum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

KONTAKT

Verantwortlich
Petra Wilke / Damian Jordan

Anmeldung und Organisation
Anke Joergensen / anmeldung.lbnrw@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
landesbuero-nrw@fes.de